

"Feuer"

by

Stefan Ostner

FADE IN:

EXT. AURIG PRIME

ESTABLISHING SHOT

Wir kennen sie, die Eislandschaft jenes Planeten, auf dem die Otaphimi ihre Frontbasis hatten.

INT. AURIG PRIME - KORRIDOR

...ein dunkler Korridor, heruntergekommen, der eindeutig nicht mehr benutzt wird.

Zwei Otaphimi - RETIEN, ein Mann, und DHALA, eine Frau - kommen herein und schieben Wagerl mit schweren Kisten.

DHALA

Ich bin mir nicht sicher, ob das eine gute Idee ist, Retien.

RETIEN

Ach, Dhala, was soll denn schon passieren?

DHALA

Wenn die Computer wieder ausfallen?

RETIEN

Das wird nicht passieren. kel Maban kannst du viel nachsagen, aber das hat er schnell gelöst.

Dhala zögert.

RETIEN

Das ist eine Abkürzung. Zehn Minuten weniger, Dhala. Und zehn Minuten zurück. Wenn wir das ein paar Mal machen... stell dir die Zeitersparnis vor.

Dhala zögert noch immer.

RETIEN

Wir könnten früher Schluss machen. Wir könnten was trinken gehen.

DHALA

Okay, okay.

Sie schieben ihre Gefährte weiter hinein in die Dunkelheit, als plötzlich etwas kracht und knirscht.

DHALA

Retien, was ist das?

RETIEN

Das ist ein alter Gang, um den
sich keiner mal kümmert. Hin und
wieder knackst es eben.

Mit einem lauten Schleifen löst sich eine Metallplatte von
der Decke und kracht hinter ihnen zu Boden.

RETIEN

Okay, ja, ich weiß, was du sagen
willst, nächstes Mal nehmen wir
wieder den offiziellen Weg.

Aber ob das noch geschehen wird? Ob das noch geschehen kann?

Der BODEN FÄNGT ZU KRACHEN AN, und rund um sie tun sich
Spalten auf.

DHALA

Was ist das? Ein Erdbeben?

RETIEN

Unmöglich, hier hat seit
Jahrhunderten nichts mehr gebebt.

Aber es kracht weiter, und alles beginnt zu wackeln.

DHALA

Aber was ist das dann?

Zum ersten Mal weist Retiens lässige Fassade gewisse Sprünge
auf.

RETIEN

Ich weiß es nicht.

Und dann, mit einem letzten, lauten Krachen tut sich neben
ihnen ein Abgrund auf.

Aus dem Abgrund beginnt es, feuerrot zu leuchten.

RETIEN

Dhala!!

DHALA

Retien, was um alles in der Welt
ist da los?

Und aus dem Abgrund schießt Lava, aber nicht irgendwie, sie
hat eine Form... ein dickes Tentakel, das auf sie zuschießt...

Beide beginnen zu schreien.

FADE OUT.

EXT. AURIG PRIME

IM ORBIT: Die NARGIAN springt in den Orbit.

INT. NARGIAN - BRÜCKE

GSTÖTZL im Kapitänssessel, HOHBAUER an der Steuerkonsole, THIANDALE an der Wissenschaftskonsole. Alles ist wieder gut, oder?

GSTÖTZL

Hey, Uli, wenn Sie die Güte hätten, ich will mit Hestor reden.

HOHBAUER

Kommunikationsverbindung wird aufgebaut, Käptn. Und ein bitte wäre nach der Geschichte vorher ganz angemessen.

GSTÖTZL

Ach, Sie lassen das über mir schweben wie Damokles sein Schwert.

THIANDALE

Wenn ich mich in Ihrer Kultur nur doppelt so gut auskennen würde wie Sie, wäre das deprimierend.

Das fliegt weit über Gstötzl hinweg.

HOHBAUER

Hestor ist da.

Sie stellt ihn auf den Bildschirm durch.

HESTOR

Käptn! Schön, Sie wieder zu sehen.

GSTÖTZL

Ja, wir haben ein paar Tage Verspätung, wir sind halt ein öffentliches Verkehrsmittel. Aber wir haben auch beunruhigende Neuigkeiten.

HESTOR

Landen Sie. Wir sind leider auch gerade mitten in einer... ungunstigen Situation.

GSTÖTZL

Uli, landen Sie!

HOHBAUER

Landevorgang wird eingeleitet. Käptn, ich habe Ohren.

GSTÖTZL
Ach wirklich?

EXT. AURIG PRIME

Das Schiff am Landen.

INT. AURIG PRIME - HESTORS BÜRO

Hestor wirkt übernächtigt und wartet, auf seinen Schreibtisch gestützt. Der ist ziemlich leer, ein Brieföffner, ein Terminal, ein paar Zettel, nicht mehr. Es klopft an der Tür.

HESTOR
Herein.

Gstötzl und GERETSCHLÄGER kommen herein.

GSTÖTZL
Schönen guten Morgen. Ein komischer Mann, ich glaube, er hieß Fritz, hat mir voller Panik erzählt, dass irgendwas eingestürzt ist, also hab ich den Walter mitgenommen.

GERETSCHLÄGER
Morgen.

HESTOR
So viel zählt Geheimhaltung also heutzutage. Nun, zu den beunruhigenden Nachrichten.

Er schaut sie erwartungsvoll an. Gstötzl starrt erwartungsvoll zurück. Sie starren.

HESTOR
Nun?

GSTÖTZL
Ah, ich dachte Sie würden von Ihren beunruhigenden Nachrichten erzählen. Meine sind nicht akut.

GERETSCHLÄGER
Beunruhigend trotzdem--

GSTÖTZL
Ja, Walter, und Sie wirken auch beunruhigt. Lassen Sie den guten Mann erzählen.

Hestor seufzt.

HESTOR

Gestern hat eine besorgte Sicherheitspatrouille zwei tote Arbeiter in einem gesperrten Korridor aufgefunden. Ihre Kollegen waren in Sorge gewesen, als sie nach Ewigkeiten immer noch nicht erschienen waren.

GSTÖTZL

Was ist passiert?

HESTOR

Sie wurden, wie es aussieht, gefressen.

Große Augen.

GERETSCHLÄGER

Gefressen? Sind Sie sich da sicher, das klingt ziemlich ungut.

HESTOR

Ja. Nun, gefressen... Aber am besten zeige ich Ihnen die Überreste.

GSTÖTZL

(schnell)

Nein, die zeigen Sie lieber dem Doc, ich und der Walter schauen uns den Ort an, wo das passiert ist.

Beat.

HESTOR

Einverstanden. Folgen Sie mir.

Hestor geht raschen Schrittes nach draußen.

GSTÖTZL

(zu Geretschläger)

Manchmal wünscht ich mir, wir hätten auf der Erde - gemütlich.

EXT. TEHERAN

Und Caption: "TEHERAN" - eine hektische, betriebsame Weltstadt. Flirrende Hitze. Erfrischend wenig seltsame Plakate von der Schutzliga.

DER SHUTTLEHAFEN: sieht einem heutigen Flughafen sehr ähnlich. Unter den Ankömmlingen, die herauskommen: REINHARDT und WARTHERA, in kurzen Hosen, Hawaii-Hemden und mit seriösen Sonnenbrillen. Beide tragen kleine Taschen.

Sie steigen ins erstbeste Taxi.

INT. TAXI

Am Taxi sitzt ein junger TAXIFÄHRER. (Die Szene findet AUF FARSI statt, mit Untertiteln, der Taxifahrer ist Native Speaker, Reinhardt hat einen eindeutigen Akzent.)

TAXIFÄHRER
Wohin soll's denn gehen?

REINHARDT
Wir haben eine Adresse.

Er gibt dem Fahrer eine Visitenkarte.

TAXIFÄHRER
Sind Sie sich sicher? Teheran ist zum größten Teil eine sichere Stadt, aber der Ort, wo Sie hinwollen...

REINHARDT
Wir sind uns sicher. Und wir wollen schnell dort hin.

TAXIFÄHRER
Dann schnallen Sie sich an, wir fahren ein paar Abkürzungen.

Reinhardt nickt und tut das.

ROLAND
(auf Deutsch, flüsternd zu Reinhardt)
Sie können Farsi?

REINHARDT
(zurück)
Was sonst?

EXT. TEHERAN

Das Taxi bremst ab.

INT. BRÜCKE

Hohbauer und Thiandale.

HOHBAUER
Thiandale, du bist doch unsere Expertin für alles Seltsame.

THIANDALE
Den Titel scheine ich von Walter mittlerweile geerbt zu haben, ja.

HOHBAUER
Kannst du mir irgendwie helfen, diese... Visionen zu interpretieren?

THIANDALE

Ich versuche es die ganze Zeit.
Aber ich glaube, sie waren
erstaunlich direkt und
unkompliziert. Was auf dieser
Postkarte steht, scheint keine
tiefere Bedeutung zu haben als
die der Worte, die darauf stehen.

HOHBAUER

Aber ich muss dem Käptn zustimmen,
wieso Postkarten?

THIANDALE

(schmunzelnd)

Das kann ich auch nicht sagen.

Das Kommunikationsgerät piepst.

DELOUIS (COMM)

DeLouis an Brücke, hey Thia,
willst du mir helfen?

THIANDALE

Gern, wobei?

DELOUIS (COMM)

Einer Autopsie.

THIANDALE

Romantisch. Bin in fünf Minuten
da, Thiandale Ende.

(zu Hohbauer)

Tja. Du hast es gehört.

HOHBAUER

Der Doc ruft.

THIANDALE

(vorgegebenes
Entsetzen)

Die Pflicht ruft! Also wirklich,
Uli, was du denkst...

Grinsend macht sie sich auf den Weg.

Hohbauer lehnt sich im Sessel zurück.

KÖFLER (COMM)

Köfler an Hohbauer, hör mal, Uli,
komm mal in den Maschinenraum!

HOHBAUER

Aber klar doch...

Steht seufzend auf.

INT. AURIG PRIME - KORRIDOR

Der Korridor von vorhin. Alles ziemlich ruiniert. Hestor, Gstötzl, Geretschläger mit Taschenlampen.

HESTOR

Das war der Korridor.

GERETSCHLÄGER

Na die Bausubstanz ist ja der reine Wahnsinn.

HESTOR

Wir sind uns nicht ganz sicher, was hier passiert ist. Offenbar hat es sich um ein sehr lokales, sehr starkes Beben gehandelt.

GSTÖTZL

Ich bin kein Experte. Ist das möglich?

HESTOR

Sehr, sehr unwahrscheinlich. Noch dazu ist das einer der tektonisch stabilsten Planeten, die wir kennen.

GERETSCHLÄGER

Und architektonisch?

HESTOR

Sollte das auch nicht geschehen sein. Wir bauen stabil.

GSTÖTZL

Hören Sie auf, den guten Mann zu belästigen, Walter, und schauen Sie sich auch um.

GERETSCHLÄGER

Tun Sie das doch selber!

GSTÖTZL

Tu ich ja.

(Beat)

Mit den Augen, sehen Sie das nicht?

Geretschläger macht eine "Whatever"-Geste und bückt sich.

HESTOR

Ja, dieses Erdloch scheint zu sein, wo es passiert ist.

GERETSCHLÄGER

Ein Erdloch, interessant...

GSTÖTZL

Da muss ich gleich hinzu! Und ich
leuchte mit meiner Leuchte hinein.

Er geht hin und tut genau das.

GERETSCHLÄGER

Ja, Käptn, leuchten Sie...

Er dreht sich um und trifft dabei mit dem Lichtkegel seiner
Taschenlampe etwas Glitzerndes.

Fasziniert nähert er sich. Wo kann dieser plötzliche
Lichtreflex überhaupt herkommen...?

Dort am Boden liegt tatsächlich etwas. Er beugt sich hin, um
es aufzunehmen...

...es handelt sich um eine (blutverklebte) Halskette! An ihr
hängt ein schwer aussehendes Kreuz.

Hm.

Er dreht sich zu den anderen um.

GERETSCHLÄGER

Ich hab was gefunden.

HESTOR

Das ist dort im Schmutz gelegen?

GERETSCHLÄGER

Ja. Dieses Kreuz... sagt es Ihnen
was?

GSTÖTZL

Sie sind der Katholik, Walter,
ist die Frage ernst?

GERETSCHLÄGER

(ihn ignorierend)

Hestor, sagt Ihnen dieses Kreuz
etwas?

HESTOR

Nein... es ist kein Symbol, mit
dem ich vertraut wäre...

GERETSCHLÄGER

Hm.

In ihm überschlagen sich die Gedanken, aber er bleibt ruhig.

GERETSCHLÄGER

Und Sie, Käptn? Was haben Sie in
diesem Erdloch gefunden?

GSTÖTZL

Es geht sehr weit nach unten. So weit konnte ich gar nicht leuchten, Mann! Und sparen Sie sich etwaige blöde Wortwitze.

GERETSCHLÄGER

Würde mir nie im Traum einfallen.

HESTOR

Wir müssen es untersuchen. Wir müssen wissen ob-- um was es sich dabei handelt. Die Basis kann nicht bedroht bleiben.

GERETSCHLÄGER

Wir könnten uns abseilen, aber ob das so klug ist?

GSTÖTZL

Ach, no risk, no fun. Hestor, die Klettergurte, per favore.

Hestor starrt ihn an, als ob er verrückt wäre.

HESTOR

Nein!

INT. NARGIAN - MASCHINENRAUM

Hohbauer kommt herein, als KÖFLER gerade ein Soletti isst. Erschrocken wirft er es quer durch den Raum, wo es in einer Ecke als Symphonie aus Bröseln endet.

KÖFLER

Uli! Gerade rechtzeitig!

HOHBAUER

Worum gehts?

KÖFLER

Sie werden auf der Erde verlangt. Der Admiral will was wissen von Ihnen.

HOHBAUER

Der Admiral...?

Verwirrt drückt sie auf den Knopf der Liftforce und steigt ein.

FADE OUT.

EXT. TEHERAN - SCHUMMRIGE GASSE

Im Vordergrund das Schild eines schummrigen Cafés. Das Taxi fährt vor, Reinhardt und Roland steigen aus; Reinhardt drückt dem Fahrer Geld in die Hand.

REINHARDT
Behalten Sie sich den Rest.

Das Auto fährt davon.

Roland schaut sich um. Alle Augen scheinen auf ihnen zu ruhen.

ROLAND
Sind Sie sicher, dass wir hier
keine Dummheit begehen, Herr
Reinhardt?

REINHARDT
Wir haben nicht viel Zeit. Wenn
Maleachi dieses Artefakt hat, das
als Reichskugel dokumentiert ist,
dann ist es mehr als wahrscheinlich,
dass er auch von seinem Gegenpart
weiß. Kommen Sie.

Er betritt das Café.

INT. TEHERAN - CAFÉ

Schummrig und verraucht. An Tischen sitzen Männergruppen, die brummend miteinander reden und die Neuankömmlinge misstrauisch beäugen. Reinhardt geht an den Tresen und spricht den Wirten an, einen alten Mann namens OMID.

REINHARDT
(flüstert)
Rot und grün.

Omid ist überrascht.

OMID
Sie sind das? Einen Moment.

Er schreit etwas über seine Schulter.

OMID
(auf Farsi)
Bruder, übernimm!
(wieder zu den anderen)
Kommen Sie.

Er führt sie in ein ebenso schummriges Hinterzimmer. Zentral steht ein alter Billardtisch, auf dem dekorativ Kugeln verstreut sind. Auf diesen stützt er sich, als er weiter spricht.

OMID
 Sie haben, worum ich Sie gebeten
 habe?

Reinhardt zieht einen Datenchip heraus. Omid streckt die
 Hand danach aus.

REINHARDT
 Zuerst unsere Bezahlung.

OMID
 Trauen Sie mir so wenig?

Reinhardt schaut ihn bloß an.

OMID
 Offensichtlich.

Er zieht ebenfalls einen Datenchip hervor. Roland nimmt ihn
 entgegen und steckt ihn in seinen Scanner.

ROLAND
 Bestätigt. Es sind Koordinaten.

Erleichtert nickt Reinhardt und gibt nun Omid seinerseits
 den Datenchip.

Omid lächelt zufrieden und drückt auf einen Knopf, der unten
 im Billardtisch verborgen ist.

Die Tür geht zu.

ROLAND
 Reinhardt!!

Reinhardt fährt herum. Die Kugeln am Billardtisch öffnen
 sich; darin sind die Enden von Rohrleitungen. Omid schlüpft
 schnell unter den Tisch.

REINHARDT
 Gas! Feuern Sie auf die Tischbeine!

ROLAND
 Wieso--

REINHARDT
 Tun Sie's!

Beide nehmen sich die Tischbeine vor, während langsam
 undurchsichtiges Gas ausströmt.

Der Tisch bricht zusammen; Funken sprühen. Das Gas kommt
 jetzt in Bodennähe heraus; die Gasleitung nach oben wurde
 durchtrennt.

Reinhardt pickt Omid, der unter dem Tisch eingeklemmt ist,
 am Schlafittchen.

REINHARDT
Her mit dem Schlüssel!

Omid gibt ihn ihnen ohne Gegenwehr.

EXT. AURIG PRIME - ESTABLISHING SHOT

Der Eisplanet, wie wir ihn gewöhnt sind.

INT. AURIG PRIME - LEICHENHALLE

Ein steril wirkender Raum.

OVERHEAD: DeLouis auf der einen Seite eines Autopsietisches, Thiandale auf der anderen. Beide in voller medizinischer Kluft. Zwischen ihnen: keine Leiche, sondern eine metallene Kühlbox.

THIANDALE
Was ist das?

DELOUIS
Ich habe keine Ahnung. Ist doch spannend, oder?

THIANDALE
Ein Date mit Leiche? Ich weiß nicht...

DELOUIS
Angeblich ist das alles, was von den Opfern des... Angriffs übrig geblieben ist.

THIANDALE
Die kleine box?

DeLouis nickt.

DELOUIS
Wollen wir sie aufmachen?

THIANDALE
Vergeuden wir keine Zeit.

Quietschend macht DeLouis sie auf. Nebel entweicht.

Er beugt sich vor um weiter hinein zu spähen. Verzieht sein Gesicht.

THIANDALE
Was ist es?

Der Doktor greift hinein und holt EINEN ABGETRENNTEN UNTERARM hervor. Die Wunde ist...

DELOUIS
Spinn ich oder ist das verkohlt?

THIANDALE

Es schaut auf alle Fälle so aus...

DELOUIS

Wie könnte denn so etwas passieren?
In all meinen Jahren auf der
Xenobiologie hat mir kein Gavron
was über Wesen mit solcher
Körpertemperatur erzählt, und
soweit ich mich erinnern kann--

THIANDALE

Auch ich habe noch nie von so
etwas gehört. Obwohl es einen
Mythos gibt... aber der ist von
daheim, so weit von hier entfernt.

DELOUIS

Hm. Gut. Beginnen wir die Autopsie
offiziell.

Er schaltet ein Aufnahmegerät ein.

DELOUIS

Autopsie Nummer 2349-10-3, Doktor
Jean DeLouis...

CROSSFADE

EXT. PENTHOUSE - NACHT

...Das Hauptquartier der Rebellion in Linz.

INT. PENTHOUSE

Admiral GRUBER sitzt auf einem Stuhl und schaut sich auf
einem kleinen Bildschirm eine Aufzeichnung an. Es handelt
sich um TRUDI MATHIASEK, die in die Kamera brüllt.

MATHIASEK

Die Rebellion gehört zerstört!
Die Erde braucht eine starke
Führung! Verreckt, ihr Schmarotzer!

Gruber schaltet die Aufzeichnung aus. Seufzt.

Beat.

Dann regt sich etwas. Geräusche.

Die Geräusch der Liftforce, um genau zu sein. Der Admiral
steht auf, greift nach seiner Waffe - sicher ist sicher.

Die Liftforce ist da.

Hohbauer steigt aus; Gruber entspannt sich.

HOHBAUER
Admiral! Schön, Sie wieder zu sehen.

GRUBER
Gleichfalls.

HOHBAUER
Aber warum haben Sie mich geholt?

GRUBER
Nun, ich hoffte, Sie könnten etwas erklären...

EXT. PARK - IMMER NOCH NACHT

Gruber und Hohbauer durchqueren den Park.

HOHBAUER
Was wird das?

GRUBER
Wir sind gleich da...

Schließlich bleibt er stehen - vor, wie es scheint, einem ganz normalen Flecken Erde.

GRUBER
Wir sind per Zufall darauf gestoßen und haben es auch wieder versteckt, damit Maleachi nicht auf den Gedanken kommt, nachzusehen.

Er beugt sich nach unten, rupft am Gras--

--und entfernt einen ganzen Flecken Gras, den jemand ausgeschnitten und dann zur Tarnung wieder hier gelassen hat!

Darunter: glattes Metall. Eine seltsame, uralte erscheinende Inschrift.

HOHBAUER
Was zum Teufel...?

Sie beugt sich hin, fährt mit den Fingern darüber. Schüttelt sich.

HOHBAUER
Das fühlt sich total unangenehm an. Hat das was mit der Geschichte mit Trudi zu tun? Tirius hat uns bereits alles erzählt...

GRUBER

Nein. Die Inschriften sind vollkommen unterschiedlich, und die Materialien wahrscheinlich auch, nur leider haben wir die Mittel nicht, diese zu analysieren und dabei verborgen zu bleiben. Wenn Sie uns den Gefallen tun könnten...

HOHBAUER

Aber immer doch.

GRUBER

Ausgezeichnet.

Beat.

GRUBER

Wissen Sie, was mir an der Geschichte einen Schauer über den Rücken jagt? Seit gut zehn Dutzend Jahren vermisst die Stadt Linz alle zehn Jahre ihr vollkommenes Stadtgebiet und erzeugt auch ein Bodenprofil. Nie wurde so etwas auch nur angedeutet. Das heißt, man hat uns das die ganze Zeit über verheimlicht. Aber das ist so wenig plausibel, mit den vielen Veränderungen...

HOHBAUER

Es gibt nur eine andere Erklärung.

Beat.

HOHBAUER

Es hat dieses Metall bis dahin nicht gegeben.

Gruber schaut sie sehr entgeistert an.

INT. AURIG PRIME - HESTORS BÜRO

Gstötzl und Hestor diskutieren, Geretschläger sitzt etwas abseits, von dem Anhänger, den er in seinen Händen hält, fasziniert.

HESTOR

Ja, ich weiß, Käptn, es ist anstrengend, aber was soll ich denn tun?

GSTÖTZL

Sie sollten ein Bisschen chillen, Mann, und nicht gleich die ganze Basis evakuieren lassen, sind Sie verrückt? Damit erzeugen Sie eine Massenpanik und ganz mieses Karma. Sperren Sie diese Bereiche, meinetwegen großräumig, falls es ihr Blut zum abkühlen bringt, aber Sie evakuieren doch nicht gleich alles!

HESTOR

Mit allem Respekt, Käptn - wir haben keine Ahnung, wozu dieser Eindringling fähig ist! Wenn er die Basis zerstören könnte--

GSTÖTZL

--dann hätte er es doch bereits getan! Sie machen sich wirklich wegen Sachen ins Hemd, die ich nicht verstehe.

HESTOR

Aber das Risiko, Käptn...

GSTÖTZL

Sie haben grad einen Krieg gekämpft, Hestor, bitte erzählen Sie mir nichts von Risiko. Walter, helfen Sie mir hier, der Mann will nicht verstehen worum's mir geht.

Beat. Geretschläger schreckt auf und kennt sich zuerst nicht aus.

GERETSCHLÄGER

Sehen Sie sich diese Kette an, Käptn.

GSTÖTZL

Hat man Ihnen denn Drogen unters Futter gemischt? Die Kette ist jetzt gar nicht interessant.

GERETSCHLÄGER

Dieses Kreuz kommt mir so bekannt vor...

GSTÖTZL

Weil Sie in die Kirche gehen, Sie Komiker. Meinetwegen können Sie sich damit spielen, wie immer Sie wollen, aber bitte nicht jetzt, sondern nachher.

Endlich schafft er es, sich loszureißen.

GERETSCHLÄGER

Also bitte. Was wollen Sie von mir hören? Der Eindringling, das Viech, was immer es war, kam eindeutig von unten. Haben Sie schon nachgesehen, ob Sie irgendwelche unerhofften Hohlräume unter der Erde haben?

HESTOR

Abgeschlossen ist die Untersuchung noch nicht, aber so wie's aussieht...

GERETSCHLÄGER

Wie gut ist die Auflösung? Die Tunnels müssen nicht breit sein.

HESTOR

Wie gesagt, ich...

Es klingelt an der Tür.

HESTOR

Herein.

DeLouis und Thiandale kommen herein.

DELOUIS

Wir haben ein paar ziemlich seltsame Sachen herausgefunden.

THIANDALE

Am seltsamsten daran ist, dass die Waffe dieses Wesens offenbar Hitze ist. Die Wunde ist komplett sauber...

DELOUIS

...weil sie sofort ausgebrannt wurde.

Hestor schreckt zurück.

HESTOR

Sie sagen Hitze?

DELOUIS

Ja, der Organismus scheint fähig zu sein, immense Hitze zu erzeugen.

GSTÖTZL

Wieso der Organismus? Könnte doch auch ein Verrückter mit nem Schneidbrenner sein.

DELOUIS

Das passt nicht zur Wunde, ich...

HESTOR

Es gibt eine Legende.

Stille.

THIANDALE

Eine Legende? Wir hatten auch eine Legende...

HESTOR

Es hieß, noch bevor wir den Weltraum für uns eroberten, das innere unserer Heimatplaneten sei ein großer Wolf aus Feuer mit hundert Köpfen. Wer immer ihm zu nahe kommt, der wird von ihm verschlungen.

THIANDALE

Die Mimeten haben eine Ähnliche. Mimos hat überdurchschnittlich viele Höhlen, und man hat uns erzählt, sie würden von einer einsamen Schlange aus geschmolzenem Stein gefressen, immer auf der Suche nach Gemeinschaft.

Beat.

GSTÖTZL

Wir haben eine Sage über einen Wolf und sieben Ziegen, falls das hilft.

THIANDALE

Nein, tut es nicht.

HESTOR

Was geschieht hier? Werden hier Legenden wahr?

DELOUIS

Woher die Panik?

HESTOR

Ich-- der Feuertod zieht sich durch meine Familie wie ein Fluch, ich--

THIANDALE

Ich verstehe Ihre Erregung, Hestor, aber beruhigen Sie sich--

HESTOR

Es können doch nicht Sagen und
Legenden wahr werden--

DELOUIS

Beruhigen Sie sich bitte endlich!
Das heißt noch gar nichts.
Vielleicht gibt es wirklich ein
ähnliches Wesen hier.

Jetzt ist es Hestor etwas peinlich, so die Kontrolle verloren
zu haben.

HESTOR

Ich-- ja, vielleicht.

GSTÖTZL

Sie haben mich zwar alle etwas
aus der Fassung gebracht, so wie
Sie herum gebrüllt haben, aber
ich weiß jetzt eines.

Er schnappt sich den Brieföffner und grinst dämlich drein.

GSTÖTZL

Wir werden diesen Drachen
schlachten!

Davon

FADE OUT.

EXT. RUINEN

Eine staubige Ruinenstadt, die in den Berg gebaut wurde.

INT. RUINEN - HALLE

Eine hohe Säulenhalle, teilweise unter der eigenen Last zusammengefallen.

Reinhardt und Roland tauchen im Gegenlicht auf.

ROLAND

Ein ungeheurer Ort! Was für ein Spektakel!

REINHARDT

Tatsächlich, aber bitte senken Sie Ihre Stimme etwas.

Das tut er auch.

ROLAND

Entschuldigen Sie mich. Aber ich hätte nie geahnt, dass es einen solchen Ort gibt...

REINHARDT

(abgelenkt)
Nein...

Er bemerkt einen Fußabdruck im Staub am Boden.

REINHARDT

Aber wir sind hier nicht die ersten.

Finster schaut er weiter hinein. Zieht seine Waffe.

REINHARDT

Wir sollten uns in Acht nehmen.

INT. AURIG PRIME - KORRIDOR

Gstötzl und Geretschläger jetzt in ihren Kletterausrüstungen. Hestor schaut ihnen wenig glücklich zu.

GSTÖTZL

Hören Sie mir doch das nächste Mal gleich zu, das spart Ihnen Zeit und Geld und mir hilft es, meinen Blutdruck zu regulieren.

HESTOR

Passen Sie bloß da unten auf sich auf.

GSTÖTZL

Ist gebongt. Und damit meine ich keine Bong, falls sie wissen, was ich meine, hähä. Wünschen Sie uns Glück.

Und er beginnt, sich in das Loch hinunter zu lassen.

EXT. PENTHOUSE - MORGEN

ESTABLISHING SHOT

INT. PENTHOUSE

Gruber döst auf der Couch vor sich hin. Hohbauer sitzt am Tisch hält eine Dose mit Metallsplittern hoch, die sie offenbar aus dem Objekt geschabt hat. Vor ihr auf dem Tisch liegen Fotos von den eingravierten Schriftzeichen.

HOHBAUER

Das wars...

Gruber schreckt auf.

GRUBER

Was? Was war was?

HOHBAUER

Ich werd daraus nicht schlau. Ich werd die Daten an Bord nehmen. Vielleicht weiß Thiandale was.

GRUBER

Nun, das steht zu hoffen. Aber irgendwie hab ich das Gefühl, dass wir alle nicht daraus schlau werden werden.

Solcherlei Unentschlossenheit und Zögerlichkeit ist Hohbauer nicht gewöhnt.

HOHBAUER

Admiral, wenn ich fragen darf, alles okay?

GRUBER

Ich fühl mich alt und müde, Major. Vor zwei Jahren saß ich in einem Büro und konnte sehen wie die Menschheit nach den Sternen griff. Heute hat sie sich nach innen gekehrt, ergötzt sich am Leid ihrer Mitmenschen und ich bin gejagt und vogelfrei und wollte das nie.

(MORE)

GRUBER (CONT'D)

Major, der Ratschlag kommt zu spät, aber falls Sie je Kinder haben, geben Sie ihnen bitte von mir den Rat, nie nach dem Außerordentlichen zu streben

HOHBAUER

Wie meinen Sie?

GRUBER

Politiker, Wissenschaftler, Manager, IRK-Führungsstab... wir sind alle im Visier von Neidern. Vielleicht wäre es klüger, mittelmäßig zu sein. Zufrieden mit einem normalen Leben.

(Beat.)

Ja, wie Sie hören können, bin ich müde - aber ganz abgesehen davon: diese Sache, die ich Sie gebeten habe, zu untersuchen, geht mir unter die Haut, Major. Ich weiß nicht wieso, aber ich krieg Gänsehaut davon.

HOHBAUER

Also sollten wir wohl schnell zu einem Ergebnis kommen.

Gruber will protestieren.

HOHBAUER

Für Sie doch immer, Admiral.

Sie salutiert.

GRUBER

Gut, dann mach ich Ihnen am besten jetzt die Liftforce auf...

INT. AURIG PRIME - ERDSPALTE

...es ist eng und klaustrophobisch, aber wenigstens wieder waagrecht. Gstötzl (vorne) und Geretschläger quetschen sich ächzend durch.

GSTÖTZL

Ich glaube, das ist jetzt nicht der rechte Zeitpunkt, um Ihnen das zu gestehen, aber Klaustrophobie liegt mir in den Genen.

GERETSCHLÄGER

Sehr schön, Käptn.

GSTÖTZL

Ja. Mein Großvater mütterlicherseits
war klaustrophobisch. Und meine
Großtante. Und deren Cousine.

GERETSCHLÄGER

Das würde ich jetzt nicht
unbedingt als in der Familie
laufend bezeichnen.

GSTÖTZL

Ich schon!

Beat.

GSTÖTZL

Hören Sie, Mann, ich will da ein
Gespräch aufrecht erhalten, und
Sie gehen mir nicht darauf ein.

GERETSCHLÄGER

Ich bin mir nicht sicher, ob das
wirklich die optimale Gelegenheit
für ein Gespräch ist, und
abgesehen davon sind die Gespräche
mit Ihnen immer ziemlich mühselig.

GSTÖTZL

Ja, wie auch immer.

Er schmollt.

GERETSCHLÄGER

Käptn, ich muss Sie jetzt was
fragen.

GSTÖTZL

Nein, ich hab Sie nicht lieb.

Verärgertes Beat auf Seiten Geretschlägers, der sich dezent
gefrotzelt fühlt.

GERETSCHLÄGER

Es geht mir eher um das, was wir
hier gerade tun.

GSTÖTZL

Ich finds nicht so chillig, wie
ich es gern hätte. Es ist hart
und eng und kratzig und gar nicht
tahitig.

GERETSCHLÄGER

Ich frage mich, ob das nicht alles
verbunden ist. Ich meine, was uns
in letzter Zeit geschehen ist.

GSTÖTZL

Ich hatte nicht gewusst, dass Pater Romuald jetzt New-Age-Abende anbietet. So mit Räucherstäbchen und... Räucherstäbchen.

GERETSCHLÄGER

Hören Sie, diese Acheron-Geschichte - ein Mythos. Was wir hier jagen - ein Mythos. Die Prowler - ein alter Mythos. Verdammt, Qwertzius hat doch selbst die Mimeten als Mythos bezeichnet.

Gstötzl bleibt stehen und dreht sich scharf zu ihm um.

GSTÖTZL

Hören Sie auf damit, Walter. Das klingt so als wollten Sie auf etwas hinaus.

GERETSCHLÄGER

Naja, aber das kann doch nicht alles bloß zufällig geschehen sein.

GSTÖTZL

Unterschätzen Sie nicht die Macht des Zufalls. Das ist übrigens eine sehr nette Art, um mit einer Frau ins Gespräch zu kommen, nicht, dass Sie das je wieder brauchen würden, Walter, "Schätzchen, was für ein Zufall, jemanden wie dich hier zu sehen - wobei," und so weiter.

GERETSCHLÄGER

Ich kenn Sie gut genug, um zu wissen, dass Sie viel reden, wenn Sie etwas beunruhigt.

GSTÖTZL

Ich rede immer viel.

GERETSCHLÄGER

Touché. Und in gewisser Weise stimme ich Ihnen zu. Aber es gibt so viele Dinge, die wir einfach hinnehmen, weil wir sie nicht erklären können. Wieso sind wir überhaupt hier? Wegen einer Flaschenpost, die wir... uns selbst hinterlassen haben?

GSTÖTZL

Autsch. Kopfweh. Ich hab Ihnen
hundertmal gesagt, ich will
darüber nichts mehr hören, weil's
weh tut.

GERETSCHLÄGER

Wer hat die wirklich geschrieben?
Was geschieht hier? Wieso
Postkarten?

GSTÖTZL

Haben Sie eine Lösung, oder wollen
Sie bloß, dass ich heute Nacht
nicht schlafen kann?

GERETSCHLÄGER

Eine Lösung? Wir kennen ja noch
nicht einmal das Problem so
wirklich. Das einzige, was ich
anbieten kann, ist der Ratschlag,
noch aufmerksamer sein, jede
Kleinigkeit, die seltsam wirkt,
zu beachten.

Beat.

GSTÖTZL

Hm. Und bis uns was anderes
einfällt, kraxeln wir weiter.

Und er geht weiter.

INT. RUINEN - GANG

Wir sind immer noch unterirdisch, aber nun auf der Erde.
Reinhardt huscht unauffällig von Säule zu Säule, Roland
geistert etwas lustloser hinterher. Sie flüstern:

ROLAND

Ist das wirklich notwendig?

REINHARDT

Ja! Ich kann mir immer noch nicht
sicher sein, dass wir hier allein
sind...

ROLAND

Wohin kommen wir noch? Statt diese
wunderbar erhaltenen Ruinen zu
bewundern...

REINHARDT

Jaja, können Sie später.

Und sie huschen weiter.

INT. NARGIAN - MASCHINENRAUM

Die Liftforce kommt an. Hohbauer steigt aus.

Gleich schreitet sie forsch durch den Raum.

HOHBAUER

Hohbauer an Thiandale, ich brauch dich. Besprechungsraum, fünf Minuten.

THIANDALE (COMM)

Einverstanden.

INT. NARGIAN - BESPREECHUNGSRAUM

Thiandale und DeLouis warten schon. Hohbauer kommt herein.

THIANDALE

Was ist denn los?

Hohbauer knallt die Unterlagen auf den Tisch.

HOHBAUER

Das.

THIANDALE

Was ist das?

HOHBAUER

Der Admiral hat eine große Metallplatte gefunden, auf der Erde, nur einen halben Meter unter der Erde. Die Verbindung ist unbekannt, die Inschriften in einer uns nicht bekannten Sprache.

Beat.

DELOUIS

Moment, was? Das klingt sehr nach irgendeiner konfusen Verschwörungstheorie.

HOHBAUER

Schau dir einfach die Fotos an, Doc.

Er nimmt eins in die Hand, betrachtet es.

DELOUIS

Wo?

HOHBAUER

Park. Direkt bei ihrem Hauptquartier. Es war Nacht, okay?

THIANDALE

Aber wo kommt das her?

HOHBAUER
Wir wissen es nicht.

THIANDALE
Nun, wo immer es herkommt...

Sie gibt Hohbauer ihren Scanner.

THIANDALE
Wir haben diese Schrift schon
einmal gesehen.

HOHBAUER
Was? Ich hatte sie nicht in
unserer Kulturdatenbank...

THIANDALE
Weil sie nicht in unserer
Kulturdatenbank ist. Es ist die
Schrift eines ausgestorbenen
Volkes. Und wir haben genau ein
Dokument je gesehen, das in dieser
Schrift, in dieser Sprache
verfasst wurde.

Beat. Hohbauer schaut sie verwirrt an.

THIANDALE
Prowlerzunge, Uli. Dieses
Inscript ist in Prowlerzunge.

Ein langer Beat.

HOHBAUER
Du kannst doch Prowlerzunge?

THIANDALE
Mehr oder weniger. Ich kann die
Schrift lesen. Aber das hier
scheint in einem Code geschrieben
sein.

HOHBAUER
Kannst du ihn entziffern?

THIANDALE
Ich kann es versuchen, und ich
werde es auch versuchen. Aber es
wird dauern.

HOHBAUER
Nur keinen Stress.
(Beat.)
Hoffe ich zumindest.

INT. AURIG PRIME - ERDSPALTE

...die Spalte wird etwas breiter, als Gstötzl und Geretschläger weiter kriechen.

GSTÖTZL
Na endlich, ich fühlte mich schon
ganz eingesperrt.

Geretschläger ignoriert ihn, er hat etwas in der Wand entdeckt.

GERETSCHLÄGER
Was ist denn das?

Gstötzl eilt hinzu - einen tropfenförmigen Fortsatz, der von innen heraus orangerot leuchtet - innen scheint er mehrere Schichten aus hauchdünnem Gewebe zu haben.

GSTÖTZL
Ist das ein Ei?

GERETSCHLÄGER
Sieht auf alle Fälle so aus.

GSTÖTZL
Sehr kurios.

Wie als Reaktion springt das Objekt auf. Gstötzl und Geretschläger haben gerade noch Zeit, sich in Deckung zu werfen, da schießt ein Lavatentakel hervor und bohrt sich in die Wand gegenüber.

GSTÖTZL
Ach du Schande!

Geretschläger zieht ein Messer heraus, holt weit aus und hackt das Tentakel dann durch. Gstötzl schaut ihn erstaunt an.

GERETSCHLÄGER
Durostahl.

Nun aber löst sich die Wand, in die sich das Tentakel gebohrt hat und beginnt zusammen zu brechen.

GSTÖTZL
Verdammt, da fällt alles zusammen,
wir sollten hier raus!

Dann löst sich ein großer Erdklumpen aus der Wand und gibt den Blick auf eine weitere Kammer frei:

Eine Kammer, deren Wände bedeckt sind mit diesen Eiern.

GERETSCHLÄGER
Oh nein. Dafür sind wir nicht
annähernd gerüstet.

GSTÖTZL
Sag ich doch! Raus!

Und sie stürzen davon.

FADE OUT.

INT. RUINEN - SAAL

Ein etwas größerer Raum, wir betrachten den Eingang.

Reinhardt späht herein.

REINHARDT

Ich glaube, wir haben unsere
Freunde gefunden. Können Sie mit
einer Waffe halbwegs umgehen?

ROLAND

Ich bin Koch und--

REINHARDT

(flehentlich)
--halbwegs??

ROLAND

Ich denke schon.

Reinhardt seufzt. Beat.

REINHARDT

Es bleibt uns eh nichts anderes
übrig. Sie nehmen die linke Flanke,
ich die rechte. Sollte einfacher
für Sie sein.

ROLAND

Wie kommen Sie auf das?

REINHARDT

Der eine Heini links hat seine
Schutzbrille verkehrt rum auf.

ROLAND

Okay.

REINHARDT

Auf drei.

Er zählt mit den Fingern runter.

Sie stürmen aus der Deckung.

Der Raum hat einen größeren freien Platz in der Mitte, auf
der erhoben eine Art Sarkophag steht; auf beiden Seiten des
Sarkophags stehen drei Leute, und sie sind gerade dabei, ihn
zu öffnen.

Reinhardt und Roland schießen (buchstäblich) aus ihrer
Deckung hervor und haben die Überraschung auf ihrer Seite.
Schon fallen vier.

Nach einem Feuergefecht gehen auch die anderen zu Boden -
und Roland, ächzend.

Reinhardt eilt erschrocken zu ihm hin.

REINHARDT
Alles in Ordnung? Was ist passiert?

ROLAND
Schulter ausgerenkt.

Mit einem Knacksen und schmerzlichen Stöhnen renkt er sie sich wieder ein.

ROLAND
Schon in Ordnung.

Reinhardt ist sehr erleichtert.

REINHARDT
Dann tun wir doch endlich, wozu wir hier sind.

INT. AURIG PRIME - KORRIDOR

Hestor und einige andere Otaphimi warten angespannt darauf, dass und warum Gstötzl und Geretschläger so bald schon wieder hoch kommen. Ächzend schleppen sich die beiden auf den sicheren Boden.

HESTOR
Was ist los?

GSTÖTZL
Da unten ist ein ganzes Nest von den Viechern. Mann! Darauf waren wir nicht vorbereitet!

GERETSCHLÄGER
Schicken Sie ein Spezialistenteam runter. Es soll diese Höhlen säubern. Aber passen sie auf, sonst werden Sie aufgespießt.

GSTÖTZL
Brennen Sie sie nieder!

GERETSCHLÄGER
Käptn, das sind Lavawesen, die werden Sie nicht nieder brennen können.

GSTÖTZL
Schon mal was von Gefrierbrand gehört, hm?

Beat.

HESTOR

Ich werde auf Ihren Rat hören.
Aber wo sind die plötzlich her
gekommen?

GERETSCHLÄGER

Das kann ich Ihnen nicht sagen.
Aber ich habe diese Probe
mitgenommen.

Er zieht eine kleine Kapsel mit einem Stück Tentakel hervor.

GSTÖTZL

Wann haben Sie das denn gemacht?
Das hab ich gar nicht mitbekommen.

GERETSCHLÄGER

Tja.

Er gibt sie Hestor. Der nimmt sie an sich.

GSTÖTZL

(leise)
Die hätten Sie auch mir überlassen
können.

GERETSCHLÄGER

Was wollen Sie denn damit?

GSTÖTZL

Untersuchen. Aber nach unseren
Kriterien.

GERETSCHLÄGER

Nämlich?

Beat.

GSTÖTZL

Unregelmäßigkeiten. Was Sie da
unten gesagt haben, hat mir zu
denken gegeben.

GERETSCHLÄGER

Hm. Sollen sie ihre Funde an uns
weiterleiten.

GSTÖTZL

Oder ich schicke ihnen Thiandale,
die Frau ist ja ein Superhirn!

GERETSCHLÄGER

(amüsiert)
Das geht auch.

EXT. PENTHOUSE

ESTABLISHING SHOT

INT. PENTHOUSE

Gruber erhitzt am Telefon.

GRUBER

Ja, ich weiß, Tirus... aber ich finde das sehr eigenartig. Ich habe Ihr Programm genutzt, um mich ins Intranet der IRK zu hacken und... diese Metallteile sind an mehreren Orten aufgetaucht. Quer über den Planeten. New York... Lagos... Rom... Nein, ich weiß nicht wieso. Aber die IRK scheint auch noch nichts davon gewusst zu haben. Überall sind grad Teams unterwegs, um nach mehr Exemplaren dieses Phänomens zu suchen...

Beat. Er hört zu.

GRUBER

Nein, ich finde das auch nicht beruhigend. Aber... ich glaube nicht, dass irgend jemand weiß was hier vorgeht. Zumindest haben wir Major Hohbauer und Thiandale, die daran arbeiten. Mit allem Respekt an die Dekoder der IRK - sie haben einfach nicht die Ausgangsdaten, die diese beiden Frauen haben.

Noch ein Beat.

GRUBER

Also gut. Kommen Sie auf alle Fälle zurück nach Linz, ich hab ein ungutes Gefühl bei der Sache. Ja, man sieht sich. Adieu.

Er legt auf.

INT. RUINEN - SAAL

Reinhardt und Roland nehmen den schweren Steindeckel des Sarkophags.

REINHARDT

Wieder auf drei. Eins, zwei, drei...

Sie heben ihn im Akkord hoch. Eine Staubwolke umgibt sie. Roland hustet.

Darunter liegen einige ziemlich kaputte Fetzen Pergament, die Reinhardt herunterhebt und - ein weiterer Steinblock mit drei unauffälligen Vertiefungen.

ROLAND

Das war's?

REINHARDT

Einen Moment.

Er studiert das Pergament, die kaum noch zu erkennenden Linien.

REINHARDT

Moment noch.

Dann versteht er, was da niedergeschrieben ist.

ROLAND

Nun?

REINHARDT

Sehen Sie zu und staunen sie.

Er drückt in die drei Erhebungen, abgesetzt und nacheinander.

Sie beginnen zu leuchten. Ein Mechanismus setzt sich in Gang und öffnet die Steinplatte langsam - sie teilt sich in drei Teile, die wie Blütenblätter geformt sind.

ROLAND

Sie wollen mir aber nicht mitteilen, dass das original Altpersisch ist?

Reinhardt schüttelt den Kopf.

REINHARDT

Das ist der ganze Gebäudekomplex nicht.

ROLAND

Wie haben Sie davon herausgefunden? Besser - warum weiß sonst niemand davon?

REINHARDT

Die meisten, die davon wissen, halten es in der Tat für eine alte, gut erhaltene, aber menschliche Ruine.

ROLAND

Was, das ist nicht nur nicht altpersisch, sondern nicht einmal menschlich?

REINHARDT

Nein. Glauben Sie mir, das war eine ganze Menge Recherchearbeit, herauszufinden, dass es diesen Ort gibt.

Mit einem Klacken hält der Mechanismus inne. Darin befindet sich ein sienabrauner Kubus, der oben mit einem Türkis geschmückt ist. Reinhardt holt ihn heraus.

ROLAND

Und das ist das Gegenmittel für die Kugel des Maleachi? Verstehen Sie mich nicht falsch, ich würde es mir sehr, sehr wünschen - aber das kommt doch ein wenig gar gelegen, nicht wahr?

REINHARDT

So weit ich es verstanden habe, ist es das Gegenmittel - und nicht nur das. Offenbar besitzt dieser Kubus Fähigkeiten, von denen unsere fortgeschrittenste Technologie heute nur träumen kann.

ROLAND

Dieses Gerät?

REINHARDT

Ich kann auch nur wiedergeben, was ich gelesen habe. Aber es sieht ganz eindeutig so aus.

ROLAND

Wo haben Sie das überhaupt gelesen?

REINHARDT

Auf jener Kugel, die wir in Rumänien gerettet haben.

Beat. Roland starrt ihn an.

REINHARDT

Kommen Sie, Herr Warthera. Wir wollen heim. Ich verstehe, dass das alles etwas viel ist, aber ich erkläre Ihnen dann alles auf dem Rückflug.

SOLDAT (O.S.)

Nein, wirst du nicht!

Sie fahren herum. Einer der Soldaten, die sie niedergeschossen haben, regt sich. Reinhardt zielt blitzschnell mit seiner Waffe.

REINHARDT
Lassen Sie sie fallen.

Beat.

REINHARDT
Kommen Sie, seien Sie brav.

SOLDAT (O.S.)
Fahr zur Hölle.

Er zielt und schießt - weit über sie, auf ein Gefäß, das oben an der Decke hängt.

Es fällt zu Boden, zerschellt - und der Boden, steinern und hart, geht in Flammen auf.

Reinhardt springt auf den Sarkophag. Roland ist vor Schreck erstarrt.

REINHARDT
Kommen Sie! Roland!!

Er zerrt ihn gerade noch hinauf.

ROLAND
Verdammt! Tun Sie was!

REINHARDT
Wir können nur warten---

ROLAND
Bis der Sauerstoff aus ist?

Reinhardt kann nur betreten dreinschauen.

EXT. AURIG PRIME

ESTABLISHING SHOT

INT. NARGIAN - BESPRECHUNGSRAUM

Geretschläger kommt herein und bemerkt, dass er der letzte ist, die versammelte Mannschaft ist da und wartet.

GERETSCHLÄGER
Oh, sorry, ich war bei Hestor. Er hat gemeint, er hätte sich bereits um das Nest gekümmert. Er wirkte irgendwie distanziert.

GSTÖTZL
Jetzt, wo Sie da sind, kann ich es Ihnen wohl auch gleich brühwarm servieren: Das liegt wohl daran, dass ich ihm gesagt habe, dass wir zurück zur Erde fliegen.

Beat, die anderen reagieren erstaunt auf Gstötzls Ankündigung. Wobei, die meisten werden es sich schon gedacht haben. Sie sind ja nicht blöd und der Käptn hat sowas doch schon einige Male angedeutet. Und Thiandale hat es eindeutig schon gewusst.

GSTÖTZL

Ich habe für die Otaphimi in diesem Krieg Stellung bezogen, ohne zu wissen, ob sie die richtige Seite waren, ich habe für sie gekämpft, und wir haben gesiegt. Das war unsere einzige Wahl. Aber jetzt steht uns wieder das Universum offen, und ich habe nicht länger vor, Spielball irgendwelcher Kräfte zu sein. Wir haben uns im Einvernehmen getrennt, dass wir, sobald wir auf der Erde sind, diplomatische Beziehungen aufnehmen, und dementsprechende Vorkehrungen bei der Liftforce getroffen. Aber jetzt trennen wir uns.

Beat.

HOHBAUER

Das ist wirklich Grund für eine Abreise. Aber wieso so überstürzt?

GSTÖTZL

Thiandale?

THIANDALE

Irgend etwas geht hier vor, das ich absolut nicht verstehe und das mich beunruhigt. Ich habe die Probe von den Eiern unter Aurig Prime untersucht, und ich habe auch das Metall, das du von der Erde mitgenommen hast, Uli, untersucht, und beide wiesen eigenartige Ungereimtheiten auf. Bis ich etwas bemerkte.

Beat.

THIANDALE

Während das Metall selbst Jahrtausende alt ist und die Eier selbst einige Jahrzehnte - ihre Begleitumstände weisen auf etwas anderes hin. Die Ablagerungen, die Strahlung, das alles deutet darauf hin, dass diese Objekte genau am 13. August 2349, ungefähr um 04:11 Standard-Erdzeit aus dem Nichts entstanden sind.

DELOUIS

Das ist vor sechs Tagen.

HOHBAUER

Das ist während der Invasion von Lakash Prime. Die, wie gesagt, viel zu einfach war.

GERETSCHLÄGER

Ich will gar nicht wissen, worauf das hinaus läuft...

THIANDALE

Ich kann den Zeitraum auf eine halbe Stunde genau bestimmen. In diese halbe Stunde fällt als wahrscheinlichstes Element die Zerstörung des Empfängers auf Lakash Prime.

GERETSCHLÄGER

Der, der auf Acheron ausgerichtet war?

Ein langer Beat. Ihnen wird allen bang ums Herz.

GSTÖTZL

Leute, ich weiß nicht. Wir haben schon viel hinter uns. Aber das fühlt sich wie was Großes an. Was Gigantisches.

HOHBAUER

Ich sagte doch, es war zu einfach. Was haben wir da bloß erweckt?

GSTÖTZL

Ich weiß es nicht.

EXT. AURIG PRIME

...als die Nargian langsam startet. Gstötzl redet weiter.

GSTÖTZL (V.O.)

Aber eins weiß ich, Major, und das ist, dass wir uns dem stellen müssen, uns bleibt ja sowieso nichts anderes übrig. Wir geben nie auf, nicht im Angesicht der Hölle selbst, und wir sehen zu, dass wir das Licht am Ende des Tunnels sehen.

EXT. AURIG PRIME - ORBIT

...die Nargian verlässt den Planeten.

Beat.

GSTÖTZL (V.O.)
...das ist bei mir übrigens meine
Cabana auf Tahiti.

HOHBAUER (V.O.)
Sehr dramatisch, Käptn.

GSTÖTZL (V.O.)
Ich gebe mein Bestes.

Die Nargian springt in den Kiesler-Raum, verschwindet in
Richtung Heimat. Wir halten.

GSTÖTZL (V.O.)
Geben wir unser bestes! Befreien
wir die Erde! Und stellen wir uns
der Dunkelheit da draußen!

Beat.

FADE OUT.

CREDITS.

ENDE.